

DAfStb e. V. · Budapester Straße 31 · 10787 Berlin

An Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Gremien und Freundinnen und Freunde des
Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V.,
sowie an alle interessierten Kreise und Personen

Unser Zeichen: Wns/Kern
Name: Dr.-Ing. Bianca Kern
Telefon: +49 30 2693-1315
Fax: +49 30 2693-1319
bianca.kern@dafstb.de
www.dafstb.de
Datum: 02.09.2026

Neues Berechnungstool zur Nachhaltigkeitsbewertung von Tragwerken nach der DAfStb-Richtlinie „Treibhausgasreduzierte Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton“ und Praxisumfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund des Klimaschutzgesetzes 2021 mit sektorspezifischen Reduktionszielen für CO₂-Emissionen hat der Vorstand des DAfStb im gleichen Jahr gemeinsam mit seinen Förderern den Beschluss gefasst, die Betonbauweise bis zum Jahr 2045 zur Klimaneutralität zu führen. Hierzu wurde eine [Roadmap](#) mit verschiedenen Richtlinien- und Forschungsprojekten verfasst und mit der Gründung des Technischen Ausschuss „Nachhaltig bauen mit Beton“ (TA NBB) die Gremienstruktur im DAfStb um einen wichtigen Baustein ergänzt. Das erste Ergebnis der Aktivitäten im DAfStb war die Veröffentlichung einer [Planungshilfe](#) zum nachhaltigen und ressourceneffizienten Bauen mit Beton. In [Heft 588](#) des DAfStb wurde zudem festgestellt, dass im Geschossbau die Ökobilanz der gesamten Tragstruktur im Wesentlichen durch eine geschickte Planung der Geschossdecken verbessert und hierdurch insbesondere klimaschädliche CO₂-Emissionen vermieden werden können. Diese Erkenntnisse sind in die Planungshilfe eingeflossen und waren Anlass zur Durchführung einer Praxisumfrage zu Deckensystemen in der zweiten Jahreshälfte 2022. Die Ergebnisse und Auswertung dieser Praxisumfrage waren wesentliche Grundlage für die Erstellung des Teils 2: Deckenbauteile der DAfStb-Richtlinie „Treibhausgasreduzierte Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton“ (THG-Richtlinie), die im August 2024 ausgegeben wurde.

Der Technische Ausschuss TA NBB verfolgt weiterhin das Ziel gesetzt, die Nachhaltigkeit der Betonbauweise zu steigern und normative und regulatorische Hürden aus dem Weg zu räumen. Insbesondere soll es Planer*Innen und Betontechnolog*Innen ermöglicht werden, kreative und innovative Lösungen schneller und einfacher in den Markt zu bringen.

In diesem Zusammenhang ist die stetige Validierung der Grenzwerte in der THG-Richtlinie anhand des aktuellen Stands der Technik und Praxis zur Umsetzung von Tragwerken des allgemeinen Hochbaus von zentraler Bedeutung. Daher hat der TA NBB in seiner Sitzung am 06.05.2026 beschlossen, heute übliche Tragwerke des allgemeinen Hochbaus hinsichtlich der zur Anwendung kommenden tatsächlich eingesetzten Materialmengen und -güten zu evaluieren.

In diesem Sinne bitten wir Sie um Unterstützung unserer Umfrage.

Vorsitzender:
Geschäftsführer:
Hausanschrift:
Konto:

Prof. Dr.-Ing. Michael Haist, Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens
Budapester Straße 31, 10787 Berlin-Tiergarten
Commerzbank AG, IBAN DE48 3708 0040 0462 7532 00, BIC: DRESDEFF370

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns Daten für das Tragwerk aus repräsentativen und ausgeführten Beispielprojekten zur Verfügung stellen könnten. Dabei interessieren uns insbesondere die Gebäudearten Büro-/Verwaltungsbau, Geschosswohnungsbau, Schul-/Bildungsbau sowie Mischbauten.

Wir wären sehr an entsprechenden Kennwerten zu o.g. Tragwerken für beispielhafte Neubauprojekte interessiert, die wir selbstverständlich ausschließlich für die wissenschaftliche Auswertung verwendet, vertraulich behandelt und für Veröffentlichungen ausschließlich in anonymisierter Form genutzt werden. Unser Ziel ist, eine Diskussionsgrundlage zu den Grenzwerten der THG-Richtlinie zu erhalten, mit der eine Validierung der THG-Richtlinie im Technischen Ausschuss TA NBB erörtert werden kann. **Konkret bitten wir Sie darum, das Eingabeformular der MS-Excel-Datei „Umfrage- und Berechnungstool“ auszufüllen (je Projekt eine MS-Excel-Datei) und via E-Mail an dafstb-praxisumfrage@bauing.rptu.de zurückzusenden.** Für die Auswertung der Umfrageergebnisse wäre es optimal, wenn Sie uns die von Ihnen ausgefüllten Dateien bis 31.12.2026 zukommen lassen könnten, spätere Einsendungen nehmen wir selbstverständlich auch gerne entgegen.

In das Umfragetool ist ebenfalls eine automatisierte Berechnung integriert, mit der die von Ihnen eingegebenen Daten nach der Richtlinie ausgewertet werden. So erhalten Sie eine unmittelbare Einordnung zur Nachhaltigkeit Ihres Beispielprojekt nach den Regularien der Richtlinie.

Das Umfrage- und Bemessungstool kann über die Website des DAfStb bezogen werden:

<https://dafstb.de/berechnungstool.html>

Bei Rückfragen zur Nutzung des Berechnungs- und Umfragetools sowie zur Übermittlung Ihrer eingegebenen Projektdaten, wenden Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon an Daniel Jochum von der RPTU unter:

E-Mail: dafstb-praxisumfrage@bauing.rptu.de

Telefon: +49 631 205-3109

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Darüber hinaus würden wir uns über eine Weiterleitung der Mitteilung an interessierte Kreise und Personen sehr freuen.

Gez.

Prof. Christian Glock, Daniel Jochum, Prof. Haist, Prof. Udo Wiens und Dr. Bianca Kern

Stellvertretend für den DAfStb-Technischen Ausschuss „Nachhaltig bauen mit Beton“